

Betreff: **Gewinner creole-Weltmusik aus Bremen & Niedersachsen stehen fest**

Pressemitteilung, 26. Januar 2009

Zwei Bands konnten den Wettbewerb um die creole - Weltmusik aus Bremen & Niedersachsen am Wochenende für sich entscheiden. Safkan und Skalinka überzeugten an zwei spannenden Konzertabenden mit 12 Bands Publikum und Jury im Kulturzentrum Schlachthof in Bremen. Die Gewinner erhalten die mit je 1.500 Euro dotierten Preise sowie eine Einladung für den bundesweiten Wettbewerb creole - Weltmusik aus Deutschland, zu dem auch die Gewinner aus den anderen sieben Regionalwettbewerben im September 2009 in Berlin aufspielen werden.

Safkan

Orient-Okzident-Hardrock

Benannt hat sich die türkisch-deutsche Band nach ihrem Frontmann, dem Sänger Timur Safkan. Das Sextett aus zwei türkischstämmigen und vier deutschen Rockmusikern wurde im Jahr 2005 gegründet. Dabei kombiniert die Crew leidenschaftlich-hymnische und auch verträumte Liebeslieder mit fetten, geradlinigen Hardrock-Attacken, die gelegentlich bis zu Heavy-Metal-Ausbrüchen der Gitarre reichen. Timur Safkan singt durchweg auf Türkisch, und immer wieder fließen in die klaren druckvollen Hardrockrhythmen melodische und rhythmische Verweise auf türkische Popmodelle ein. Safkan heißt übersetzt übrigens „Vollblut“ – und so klingt die Band auch.

Matthias Lohmöller – Gitarre, Gesang
Timur Safkan – Gesang
Kemal Yurtkuran – Gesang
Timm Pieper – Schlagzeug
Florian Seidensticker – Bass
Stefan Rolf – Gitarre

www.safkan.de

Begründung der Jury: Endlich mal ein überzeugendes und weniger oft vorhandenes Beispiel, wie deutsche Deutsche und türkische Deutsche zusammen mit viel Herz und Spielfreude Elemente aus beiden Kulturen zusammengebracht haben. Rausgekommen ist eine Musik mit Tiefgang und viel Energie, die sowohl das Publikum als auch die Jury voll überzeugt hat.

Skalinka

Fusion Ska

Warum es ein Skunk zum grinsenden Bandmaskottchen gebracht hat, weiß nur die Band allein, denn ihr frischer, frecher Ska-Mix stinkt wirklich nicht. Skalinka ist eine junge Band, deren acht Mitglieder alle zwischen 17 und 20 Jahre alt sind. Kennen gelernt haben sie sich in einem Jugendzentrum und in den vergangenen zwei Jahren hatten sie bereits diverse Auftritte im Oldenburger Raum. Neben klassischen Ska-Titeln wagt sich die Kapelle mit dem starken Gebläse rhythmisch auch an Polkas à la Russendisko und lässigen Swing. Ein Großteil des Programms besteht aus Instrumentalstücken, aber ein paar Songs auf Englisch und Spanisch haben sie auch im Repertoire.

Clara Steinert – E-Bass, Gesang
Fabian Treszinski – E-Gitarre, Akkordeon, Trompete
Jasper Ooster – Posaune
Lars Varchim – Trompete, E-Gitarre
Lennard Coordes – Trompete, E-Gitarre
Niklas Fischer – Saxophon, Klavier
Söhnke Hochmuth – Klavier, E-Piano
Tjark Nieber – Schlagzeug
Romke Buchholz – Percussion

www.skalinka.de

Begründung der Jury: Die junge Band hat absolut überzeugend Elemente aus der Karibik, nämlich Ska und Bluebeat, mit europäischer Polka und Balkanbeats auf einen Nenner gebracht. Und das sehr sympathisch, charmant, mitreißend und absolut tanzbar. Darum wollten wir Musik auszeichnen, die das Publikum sprichwörtlich von den Stühlen gerissen hat.

creole - Weltmusik aus Bremen & Niedersachsen wird veranstaltet von Kulturzentrum Schlachthof Bremen, Kulturzentrum Pavillon Hannover und Hochschule für Musik und Theater Hannover. creole – Weltmusik aus Deutschland steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen UNESCO-Kommission.

Mehr Informationen unter: www.creole-weltmusik.de

Projektbüro creole Bremen/Niedersachsen:
Bettina Geile
Tel. 0421-3777514
creole@schlachthof-bremen.de